

[41081.] **Bur Besprechung**

einschlagender Werke empfehle ich folgende Zeitschriften:

Monatschrift für deutsche Beamte. Organ des Preussischen Beamten-Vereins. Redacteur Geh. Reg.-Rath L. Jacobi-Liegnitz.

Monatlich ein Heft. Aufl. 2500.

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ für das gesammte Rechtswesen. Redacteur Dr. F. Wallmann-Berlin.

Täglich eine Nummer. Aufl. 2500.

Für die Besprechung ist eine Reihe namhafter Fachmänner gewonnen. Belege werden nach erfolgter Besprechung eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schiffstraße 16.

Fr. Kortkampf.

Inserate für die Schweiz

[41082.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Inserationspreis für die Petitzeile 20 S.

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Zu Inseraten und Beilagen

[41083.] empfehlen wir Ihnen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft zu Berlin.

(In 20 Nummern jährlich.)

Preis für die durchlaufende Petitzeile 60 Pf.
Der Naturforscher. Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Preis für die einmal gespaltene Petitzeile 25 Pf.

Für Beilagen (1250) berechnen wir 12 Mark.
Mit Hochachtung

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

Restauflage.

[41084.]

Wir offeriren eine Anzahl:

Schwatlo, Handbuch zur Beurtheilung und Anfertigung von Bauanschlägen. 6. Auflage. Geb. Ladenpreis 7 M.

und sehen baldgef. Geboten entgegen.

Leipzig, im October 1877.

G. Knapp, Verlagsbuchhdlg.

[41085.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Zeitschrift für die Interessen der Volksschule. (Red. Prof. W. P. Wolf.) Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20 S = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. (Her. A. Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt: „Wegweiser durch die pädagog. Literatur“. Aufl. 1200, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20 S = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen.

Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzeile 20 S = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten, andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur
u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien V., Margarethenplatz 2.

[41086.] **Anton Send** in Altona übernimmt die **Expedition von Lieferungswerken**

an Abonnenten in Altona und Umgebung (Holstein), die von Verlagshandlungen durch Reisende gewonnen sind, und bittet um gef. Uebertragung.

[41087.] **G. H. Boulton,**
Reudnitz-Leipzig.

Atelier für Zinkographie,
Galvanoplastische Anstalt
und

Stereotypengießerei.

Saldoreste betreffend.

[41088.]

Auf die vielen uns zugehenden Bestellungen solcher Handlungen, welche Conto 1876 noch nicht geordnet, diene hiermit als Antwort, dass wir ihre Bestellungen (auch gegen baar) so lange nicht expediren, bis das alte Conto geordnet ist. Wer verschreibt, während er uns noch schuldet, mag sich damit das Ausbleiben von Sendung und Antwort erklären.

Stuttgart.

Ebner & Seubert.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[41089.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, erlaube ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 1. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 Pf. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 12. October 1877.

S. Hirzel.

Karten-Gesuch!

[41090.]

Als Beigabe zu einem geograph. Werke wird ein Kärtchen des „Donaugebietes“ in beiläufiger Größe von 30 x 50 Cmt. geucht. Verleger von Karten, aus welchen solche Ausschnitte möglich sind, belieben Musterabzüge und Preisangabe pr. 2000 St. umgehend unter Chiffre M. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Inseratofferte.

[41091.]

Behufs Ankündigung unseres „Buches vom gesunden und kranken Herrn Meyer, von M. Raymond“ suchen wir mit Verlegern in Verbindung zu treten, welche im Laufe der nächsten Monate Bücher, Lieferungswerke und Prospekte in größeren Auflagen ediren. Gef. Mittheilungen unter Angabe der genauesten Berechnung bei wiederholter Insertion erbitten direct.

Bern, den 27. September 1877.

Georg Froben & Co., Verlag.

[41092.] Wir beabsichtigen, einen Weihnachts-catalog mit Geschenkliteratur für

Jäger und Jagdliebhaber

in eleganter Ausstattung herauszugeben, und haben den Preis pro 50 Exemplare mit Ihrer Firma

auf 60 S., 100 und mehr à 75 S. gestellt. Wir bitten bei Bestellung um genaue Angabe Ihrer Firma.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

Wiel, diätet. Behandlg. Bd. 1. Tisch für Magenfranke. 4. Aufl. 1877. 4 M. ord.

[41093.] ist durchaus nicht zurückverlangt, wie viele Handlungen vermeinen.

Ich bitte also, davon keineswegs zu remittiren, wenn noch Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Zurückverlangt wurde nur (von Fr. Wagner in Freiburg):

Wiel, diätetisches Kochbuch. 3. Aufl. 1876.

Carlsbad, October 1876.

Hans Zeller.